



# Merkblatt

## Kennzeichen hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Jeder Dienstleistungsbetrieb hat entsprechend seiner Zielsetzung unterschiedliche Aufgaben. Allen Dienstleistungsbetrieben gemeinsam sind Grundstrukturen und die damit verbundene Notwendigkeit eines zentralen Managements. Das ist für Kund\*innen von Dienstleistungsbetrieben meist nicht erkennbar.

### Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe werden unterschieden:

- nach Teilzeit- oder Vollzeitbetrieben. Ein Teilzeitbetrieb ist z. B. eine Mensa. Vollzeitbetriebe sind sogenannte „stationäre Einrichtungen“;
- nach ihren Aufgabenschwerpunkten, z. B. Wäscherei, Mensa, Restaurant;
- nach ihren Zielgruppen, z. B. Kinderheim, Pflegeheim, Betriebsrestaurant;
- nach ihrer finanziellen Zielsetzung, z. B. gewinnorientierter oder kostendeckend arbeitender Betrieb.

**Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe werden in Gruppen eingeteilt**, die auch mit englischen Begriffen bezeichnet werden:

- Erziehung und Bildung („Education“) – Dazu gehören z. B. Jugendherbergen, Mensen, Schullandheime;
- Versorgung, Betreuung und Pflege („Care“) – Dazu gehören z. B. Kinderheime, Obdachlosenunterkünfte, Pflegeheime;
- Betrieb („Business“) – Dazu gehören z. B. Betriebskantinen, Unterbringungsstätten für Arbeitskräfte;
- Sonstige („Others“) – Dazu gehören z. B. Heime für Geflüchtete, Gefängnisse.

### Management hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe

Ein hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb ist immer eingebunden in gesellschaftliche Strukturen, regionale und lokale Geschehnisse und öffentliche Meinungen. Ein von allen Mitarbeitenden getragenes betriebliches Leitbild ist eine wichtige Grundlage für zielorientiertes Arbeiten und die Wahrnehmung der Dienstleistung von außen.

Damit das Leistungsangebot eines hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetriebs funktioniert, sind folgende Bereiche wichtig, mit denen die Hauswirtschaft zusammenarbeiten muss:

- Anlagenwirtschaft (Bewirtschaftung aller Geräte, Maschinen, Fahrzeuge),
- Finanzwirtschaft (Planung und Controlling von Einnahmen und Ausgaben),
- Materialwirtschaft (Beschaffung, Verbrauch, Entsorgung von Gütern),
- Personalwirtschaft (Personalplanung und -entwicklung).